



Honda hat den schnellsten Rasenmäher der Welt gebaut. Der Gartentraktor knackte mit 187,6 km/h den Rekord.

INTERVIEW HANNES JAENICKE

„Ich bin das Gegenteil eines Sonntagsfahrers“

Die Motorrad-Saison ist in vollem Gange - also ab aufs Bike und Kurven kratzen. Wie sich das anfühlt, weiß der Schauspieler und Buchautor Hannes Jaenicke nur zu gut. Seit er denken kann, bewegt er sich auf zwei Rädern.

Der österreichische Autor und Journalist Helmut A. Gansterer hat einmal gesagt: „Motorradfahren ist die wildeste Spielart einer friedlichen Seele.“ Können Sie damit etwas anfangen?

HANNES JAENICKE Das ist ein wirklich kluger Satz, denn die meisten Biker, die ich kenne, sind eher introvertierte, liebenswürdige Menschen mit einem Hang zum Abenteuer.

Trifft das auch auf Sie zu?

JAENICKE Keine Ahnung, woher das bei mir kommt, ich war schon als kleiner Junge von Motorrädern fasziniert. Dabei bin ich in einem VW Käfer groß geworden. Aber immer wenn ein Bike vorbei fuhr, habe ich mir die Nase platt gedrückt.

Können Sie sich an Ihr erstes Motorrad erinnern?

JAENICKE Ja, das war ein Zündapp-Mofa von meinem Vater. Das haben wir so frisiert, dass es 80 km/h schaffte.

Hatten Sie auch eine Harley?

JAENICKE Ja, aber die war nicht mein Ding.

Warum nicht?

JAENICKE Eine Harley ist nicht besonders alltagstauglich. Sie ist eher für Leute, die gerne geradeaus fahren.

Was fahren Sie?

JAENICKE Eine BMW GS und eine alte Guzzi California, an der ich sehr hänge.

Schrauben Sie selbst an Ihren Maschinen herum?



Der Schauspieler Hannes Jaenicke liebt Motorräder - ganz besonders mag er die Maschinen von BMW. Hier ist er bei den BMW Motorrad Days 2012 in Garmisch-Partenkirchen zu Gast.

FOTO: BMW MOTORRAD

JAENICKE Nur an der Guzzi, die ist wie ein alter Traktor. Die neuen BMWs sind dagegen Hightech, da traue ich mich nicht ran.

Was reizt Sie am Motorradfahren?

JAENICKE Angefangen hab' ich, weil es billiger war als Autofahren. Und praktischer, weil man nicht stundenlang einen Parkplatz suchen musste. Außerdem ist man stauresistent. Wenn ich morgens nach L.A. muss, fahre ich einfach zwei-

schen den stehenden Autos hindurch. Hier ist das nämlich erlaubt.

Sind Sie deshalb in die USA gezogen?

JAENICKE Das nicht. Aber das Schöne an Kalifornien ist: Eigentlich ist das ganze Jahr über Motorrad-Saison. Ich bin jetzt in einem Alter, in dem man nicht mehr ganz so widerstandsfähig ist. In Deutschland motte ich mein Motorrad im Winter ein und hole es erst Ende März wieder raus.

Gibt es Rituale, wie Sie sich auf eine neue Motorrad-Saison vorbereiten?

JAENICKE Ich bin das Gegenteil eines Sonntagsfahrers. Ich würde nie morgens mit einer Harley um den Ammersee knattern und die Umwelt verpesten, nur um eine Spazierfahrt zu machen. Für mich ist das Motorrad ein Transportmittel mit erhöhtem Spaßfaktor.

Haben Sie eine Lieblingsstrecke?

JAENICKE Ich bin kein Tourenfahrer. Ich fahre, was ich fahren muss. Abgesehen von einigen Urlaubsreisen: Mit 29 bin ich mit einem Motorrad quer durch die Sahara. Beeindruckend fand ich auch den Yukon, oder als ich mit Hürtgruten in Norwegen war. Tolle Touren gibt es aber auch rund um Köln: im Bergischen Land oder in der Eifel. Grandios ist auch das Voralpenland.

Was genau gefällt Ihnen am Motorradfahren?

ZUR PERSON

Umweltschützer

Hannes Jaenicke (54) lebt am Ammersee (Bayern) und in Los Angeles (USA). Seinen Durchbruch feierte der **Schauspieler** im Thriller „Abwärts“ von 1984. Er engagiert sich für den **Umweltschutz**. Zuletzt erschien sein Buch „Die große Volksverarsche - Wie Industrie und Medien uns zum Narren halten“.

JAENICKE Die Wahrnehmung ist ganz anders. Man riecht jeden Misthaufen, jede Blüte. Im Sommer fahre ich am liebsten mit offenem Helm. Ich glaube, so müssen sich früher die Leute gefühlt haben, wenn sie auf ein starkes Pferd gestiegen sind. Es ist das Klischee von der Freiheit. Abgesehen davon ist es wesentlich umweltfreundlicher als Autofahren, weil man weniger Platz und Sprit braucht.

Was für ein Motorrad-Typ sind Sie: Cruiser oder Naked Bike?

JAENICKE In Kalifornien machen Cruiser mehr Sinn. Das hat etwas mit dem Tempolimit zu tun, das ich sehr befürworte. Aber wenn man auf einer Ducati oder BMW K 1300 R in den zweiten Gang schaltet, würden sie dich blitzen. Und das ist teuer. In Deutschland schwöre ich auf die wassergekühlte neue BMW GS. Die bewegt sich wie ein Sportmotorrad, aber man sitzt bequemer. Verschaltete Motorräder waren nie mein Ding, ich nenne sie Yoghurt-Becher oder Reiskraketen.

Ihre Traum-Maschine?

JAENICKE Ein Quantensprung wäre ein schweres E-Motorrad, das kein CO₂ mehr ausstößt. Leider sind die Hersteller noch nicht so weit. Deshalb habe ich mir vorerst einen BMW i3 bestellt.

DIE FRAGEN STELLTE DIRK WEBER.

Citroën Berlingo als E-Auto erhältlich

(tmn) Citroën bietet den Kastenwagen Berlingo jetzt auch als Elektroauto an. Den Hochdachkombi treibt ein 49 kW/67 PS starker E-Motor an, den ein Lithium-Ionen-Akku mit Strom für bis zu 170 Kilometer Reichweite versorgt. Das Ladevolumen des Nutzfahrzeugs gibt Citroën mit 3300 bis 4100 Liter bei umgeklapptem Beifahrersitz an, den Nettopreis mit 20 700 Euro. Dazu kommen Kosten für die Batterie, die für 5300 Euro gekauft oder geleast werden kann.

Subaru senkt Preise für Sportwagen

(tmn) Subaru senkt die Preise für den Sportwagen WRX STI. Wenn im Juni der neue Jahrgang des vom Kompaktklassemodells Impreza abgeleiteten Rallye-Autos mit Straßenzulassung in den Handel kommt, geht es bei 41 900 Euro für den Viertürer los, statt bisher bei 49 400 Euro, teilt der japanische Automobilhersteller mit. Mit zusätzlichem Sportpaket kostet der Subaru STI dann mindestens 45 200 Euro statt aktuell 53 100 Euro.

ONLINE-SERVICE

Die Vespa Sprint 125 Eine etwas träge Schönheit

Fahrbericht: Porsche 911 Targa Showtime auf der Sonnenbank

Testfahrt im neuen Smart Mit zwei oder vier Türen

www.rp-online.de
www.ngz-online.de

Auto&Mobil

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Dr. Karl Hans Arnold, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Stephan Marzen, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Verlagsleitung Anzeigen (verantwortlich): Oliver Nothofer, Verkaufsleiter: Michael Jansen, RP Media Service, Tel. 0211 505-2863, E-Mail: michael.jansen@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Morschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Dirk Weber, Julia Puzalowski, Kontakt: Tel. 0211 528018-13, auto@rheinland-presse.de

FAHRBERICHT

Opel Meriva mit neuem Gesicht

VON VERA STRAUB

Das fällt auf Man muss nicht unbedingt Kind und Kegel haben, um den neuen Opel Meriva zu schätzen. Doch es schadet auch nicht. Attraktiver, eleganter, effizienter und funktionaler als zuvor präsentiert sich der kleine Van. Fahrkomfort gehört ebenso zu seinen Stärken wie die vielen praktischen Lösungen. Die hohe Zuverlässigkeit und das großzügige Platzangebot machen den Meriva Facelift zum schicken Familienfreund.

Das ohnehin schon freundliche Design der B-Reihe hat Opel nur an wenigen Stellen verändert. Vor allem die Chromspange im Kühlergrill und die dynamischen Scheinwerfer sowie die LED-Rückleuchten fallen ins Auge. Im Innenraum wurden nur dort Veränderungen vorgenommen, wo es nötig war: beim Navi-Audio-System und seinem Zentraldisplay. Die Navigation ist bereits aus anderen Opel-Modellen bekannt und lässt sich intuitiv bedienen, auch wenn die Mittelkonsole, in die sie integriert ist, über eine Vielzahl von Schaltern und Knöpfen verfügt.



Die Chromspange im Kühlergrill und die dynamischen Scheinwerfer sowie die LED-Rückleuchten fallen ins Auge. FOTO: OPEL

So fährt er sich Trotz seiner Länge von 4,30 Meter ist der Meriva wendig. In knapp zehn Sekunden ist er mit der getesteten Motorisierung auf 100 Stundenkilometern. Der 1,6 Liter-Turbodiesel wird von Opel auch als Flüsterdiesel bezeichnet. Sein Sechsgang-Getriebe schaltet sich butterweich und ruckelfrei - die digitale Cockpit-Anzeige erinnert daran, wann man schalten muss, um Kraftstoff zu sparen, und auch die serienmäßige Start-Stopp-Automatik trägt

dazu bei. Für stressfreies Anfahren am Berg sorgt neben der elektrischen Parkbremse auch der Berg-Anfahr-Assistent, der das Zurückrollen für etwa zwei Sekunden verhindert. Beim Parken helfen die Rückfahr-Kamera sowie ein akustisches Signal.

Das kostet er Er startet ab 15 990 Euro, dafür gibt es den 1,4 Liter großen Turbo-Benziner mit 74 kW (100 PS). Wer sich aber für eine stärkere Variante ab 88 kW (120 PS) ent-

ZAHLEN UND FAKTEN

Opel Meriva
Hubraum 1598 ccm
Leistung 100 kW/136 PS
0-100 km/h 9,9 sek
max. Geschwindigkeit 197 km/h
Länge 4,30 Meter
Breite 1,99 Meter
Höhe 1,61 Meter
Radstand 2,64 Meter
Kofferraum 400 - 1500 Liter
Testverbrauch 6,1 Liter Diesel
CO₂-Ausstoß 116 g/km
Testwagen-Preis 29 180 Euro

Subjektive Bewertung

Charme ●●●●○
Spaßfaktor ●●●●○
Wohlgefühl ●●●●●

scheidet, bekommt die Einstiegsvariante Selection nicht mehr und muss zum teureren, besser ausgestatteten Edition-Modell greifen. Der 1,6 Liter große Vollaluminium-Diesel, der die Norm Euro 6 erfüllt, kostet ab 23 350 Euro.

Für den ist er gemacht Der Opel Meriva empfiehlt sich als Fahrzeug für alle, die Wert auf ein zuverlässiges, durch sein Türkonzept ungewöhnliches (hintere Türen öffnen rückwärtig) und schickes Auto legen.

Anzeige

Angebot der Woche

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

OPEL CORSA

AUSGEZEICHNET SCHÖN.¹

Hätten Sie das vom Opel Corsa gedacht?

Lernen Sie den attraktiven Opel Corsa mit seiner Auswahl an Benzin-, Diesel- und LPG-Motoren von 51 kW (70 PS) bis 155 kW (210 PS) kennen. Er sorgt dabei für jede Menge Fahrspaß, wobei der Sparfaktor nicht zu kurz kommt.

Jetzt einsteigen und umparken!

UMPARKEN IM KOPF.DE

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2 51 kW (70 PS)
Klimaanlage, Radio CD30 MP3, Tagfahrlicht, Außenspiegel el. verstellbar, Zentralverriegelung, Servolenkung u.v.m.

8.990,- €*

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

¹ automotor und sport Leserwahl: Autonis 2011 für den Opel Corsa, Heft 23, 2011. *Inklusive Überführungskosten. Kurzzulassung mit 0km.

AUTOCENTRUMWEST
so-west.de

Aachener Straße 235 • 41061 Mönchengladbach
Tel.: (02161) 3050-0
Odenkirchener Straße 51 • 41363 Jüchen
Tel.: (02165) 170 27-0

Am Hammerwerk 9-11 • 41515 Grevenbroich
Tel.: (02181) 49 48-0
Viersener Straße 113 • 41751 Viersen-Dülken
Tel.: (02162) 956 93-0